

Rechenschaftsbericht des Vorstands gemäß § 11 der Satzung für das Geschäftsjahr 2016

Kwa Moyo – Hilfe mit Herz für Kinder in Uganda e.V.

Vereinsregister Landau : 30402

Steuer Nr.: 24/650/50262

Datum der Freistellung: 21.07.2014

Gemäß § 2 unserer Satzung ist der Zweck unseres Vereins:

- a) Die Unterstützung und Förderung auf den Gebieten:
 - der Schulbildung, Berufsbildung sowie der Allgemeinbildung
 - Waisenkinderbetreuung
 - allgemeiner Entwicklungszusammenarbeit

- b) Vermittlung von finanziellen Patenschaften zum Zwecke der Bildung

- c) Die Unterstützung von Personen oder Personenkreisen mit Mikrokrediten in Entwicklungsländern gemäß § 6 - Entwicklungsländer-Steuer-gesetz, um eine selbständige Versorgung anzustreben.

Vereinsgliederung

1. Vorsitzende Mara Bossert

2. Vorsitzende Christine Camara

Schatzmeister Dr. Martina Bundschuh

Vereinsmitglieder

Ordentliche Mitglieder: 7

Mitglieder, gesamt: 23

Ausgetretene Mitglieder : 1

Die Mitgliedsbeiträge wurden - außer von dem ausgetretenen Mitglied - von allen Mitgliedern ordnungsgemäß entrichtet.

Gemäß § 11 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 1 Vorstandssitzung in Deutschland und einer gemeinsamen Sitzung mit dem deutschen Vorstand von Kwa Moyo und dem ugandischen Vorstand von Kwa Moyo getroffen. Bei beiden Sitzungen war die Beschlussfähigkeit gegeben.



Das war unser Jahr 2016:

Unser Jahr begann Ende Januar offiziell mit einem gemeinsamen Workshop von Kwa Moyo Deutschland und Kwa Moyo Uganda mit dem Consultant William Eriaku, Dozent an der Makerere University in Kampala und eine Koryphäe auf diesem

Gebiet. Wir erfuhren, was ein Strategieplan ist, was dieser enthalten und wie er aufgebaut sein muss, um evaluierbar zu sein. Gemeinsam arbeiteten wir unter Anleitung unsere Nah-, Mittel- und Fernziele (bis 2021) heraus und der Consultant fasste alles zusammen und hielt es schriftlich fest.

Die Kosten für die fachgerechte Erstellung des Strategieplans sind nicht unerheblich, jedoch ist dies eine wichtige Investition in die Zukunft von Kwa Moyo.

Unser Team hatte bereits 30 neue Schüler*innen für das Schuljahr 2016 ausgewählt, als sich ein gewisser Unmut in der Gemeinde breit machte. Einige „besser gestellte“ Eltern waren der Meinung, dass wir ihre Kinder auch aufnehmen sollten, weil sie in der Lage seien, dafür zu bezahlen. Somit wurden 20 „Zahlkinder“ aufgenommen und wir starteten mit 81 Schüler*innen in das neue Schuljahr.



2 neue Lehrerinnen wurden eingestellt und diese konnten -



genau wie die beiden anderen Lehrerinnen - in das neue Lehrerhaus einziehen.

Durch die gestiegenen Anforderungen an unsere MitarbeiterInnen und zum Ausgleich der immensen Inflationsrate beschlossen wir während unseres Uganda-Aufenthaltes auch die Erhöhung der Gehälter aller Angestellten um einen angemessenen Betrag, was mit der Verlängerung der Arbeitsverträge einhergeht. Außerdem wurde unser bisheriger „Headteacher“ Christine offiziell zur Schulleiterin befördert, was ihren Aufgabenkreis vergrößert und ihr unglaublich großes bisheriges Engagement honoriert. Auch die Titel und Aufgabenkreise von Prossy und Julius wurden ihren Tätigkeiten entsprechend angepasst, so dass wir ein Organigramm erstellen konnten, das wir bei der Regierung vorlegen können. Unser ugandisches Team hatte alle Hände voll zu tun, entsprechende Arbeitsverträge und Stellenbeschreibungen zu erstellen, bzw. diese anzupassen.



2 weitere Klassenzimmer konnten fertig gestellt und ausgestattet werden.

Am 23. und 24. März führte das Team der Rehema-Klinik von Dr.



Sydney Nsubuga den ersten medical Check-up des neuen Schuljahres an der Schule durch. Wie nicht anders zu erwarten, hatten viele Kinder nach der langen Regenzeit Hautprobleme und parasitäre Erkrankungen. Alle wurden ihren Symptomen entsprechend behandelt und es geht ihnen

inzwischen richtig gut. Einige Kinder erkrankten an Windpocken und auch zwei Fälle von Malaria waren zu verzeichnen.

Die neuen Kinder integrierten sich sehr schnell und bereits die ersten Zeugnisse am Ende des Terms I waren mehr als zufriedenstellend.

Ebenfalls im Juni fand ein Workshop des ugandischen Teams zum H-Assessment statt, bei dem die Art der Datenerhebung vor Ort für den Strategieplan festgelegt wurde.

Am 16. Juni feierten unsere Kinder wieder den „Tag des afrikanischen Kindes“, welcher gleichzeitig als Geburtstagsfeier für alle Kinder genutzt wurde.

Ende Juni fand ein weiterer medizinischer Check Up statt. Viele unserer Kinder litten an Malaria, Erkältung, Husten und Fieber. Allesamt erhielten Medikamente und der Gesundheitszustand verbesserte sich rasch.

Im Juli formierte sich KYODA - Kwa Moyo Youth Development Association - die Kwa Moyo Jugendgruppe. Diese besteht aus ca. 30 jungen Menschen zwischen 16 und 24 Jahren, die mittlerweile auch große Hoffnung in uns setzen. Sie haben als erstes Mal das Gelände für das Fußballfeld etwas begradigt, neue Felder zum Anbau von Gemüse angelegt, geholfen die Straße zur Schule wieder halbwegs herzurichten und vieles mehr. Sie haben auch eine Fußballmannschaft gegründet, mit der sie an lokalen Turnieren teilnehmen.



Um die Jugendlichen zu motivieren, wurden sie mit T Shirts ausgestattet und wir leisteten Anschub - Finanzierung für diverse Workshops.

Mara hielt verschiedene Vorträge u.a. an der IGS - unter anderem vor den 6. Klassen. Diese hatten durch diverse Aktivitäten € 250,- erwirtschaftet, die sie uns stifteten.

Weitere Vorträge erfolgten u.a. bei dem Lions Club Südliche Weinstraße, die daraufhin den Erlös ihrer Benefizveranstaltung 2016 zusagten.

Der 07. Juli war ein sehr trauriger Tag für Kwa Moyo. Morgens verstarb eine Mutter bei der Geburt des 10. Kindes und nachmittags eine weitere an einer anderen Krankheit.

Prossy und Jane nahmen an den Trauerfeiern teil und übergaben einen kleinen finanziellen Zuschuss zu den Beerdigungen.

Ende Juli trafen sich im Rahmen der Aktivitäten zu unserem strategischen 5-Jahresplan die Vertreter der einzelnen Interessengruppen und Behördenleiter. Sie diskutierten viel über Kwa Moyo und wie sie dem Projekt nützlich sein können und wie sich die Zusammenarbeit gestalten kann.



Mitte August fand in Mbale eine Verbrauchermesse statt. Angeschlossen waren ein Jahrmarkt und eine Tierschau. Dank einer Einzelspende, die hierfür bestimmt war, konnten unsere SchülerInnen daran teilnehmen. Für viele war es das allererste Mal, dass sie die Gemeinde verlassen konnten.





Anfang September bekamen wir von der Abi-Klasse 2016 der IGS Kandel einen Teil ihrer Klassenkasse überreicht. Es gab einen ordentlichen Überschuss nach Abrechnung aller Kosten der Abifeier und so bekamen wir € 913,- überreicht, die uns als Anzahlung für ein Nachbargrundstück diente.

Der Besitzer dieses Nachbargrundstücks war verstorben und die Erben wollten es verkaufen. Es handelte sich um ein paar Tausend Quadratmeter, die wir gut gebrauchen können.

Eine gute Gelegenheit . . . und wir können zunächst weitere Felder anlegen.

Am 15. September fand ein weiterer Spendenlauf an der IGS in Kandel statt. Organisiert wurde er wieder von der Kwa Moyo AG in Zusammenarbeit mit der Schülersvertretung.



Ende September wurde das erste Fußball Turnier am Kwa Moyo Education Center veranstaltet.

6 Mannschaften aus der Region traten gegeneinander an und viele Zuschauer feuerten ihre Mannschaften an.

Die Mädels spielten Netball - auch wenn sie noch keine ganze Mannschaft formieren konnten, so sind sie doch auf einem guten Weg.

Ende September fand die Vermessung des neuen, zusätzlichen Grundstücks statt. Alle Nachbarn unterschrieben als Zeugen und wir konnten alle Formulare zum weiteren Grundbucheintrag einreichen.



Am 11. Oktober feierten wir auch am Kwa Moyo Education Center den Internationalen Mädchentag!



Wir machten in der Gemeinde darauf aufmerksam, dass Mädchen die gleichen Rechte haben, wie Jungen.



Am 29. Oktober fand ein großes Benefizkonzert mit Weinprobe zu Gunsten von Kwa Moyo statt. Wir konnten die Gruppe „StimmAlarm“ für ein Konzert gewinnen. 140 Gäste durften wir an dem Abend begrüßen. Dank der Unterstützung der Gemeinde Pleisweiler und der Winzer des Ortes kamen am Ende mehr als € 3.000 zusammen.





Am 31. Oktober hielt Ingrid einen Vortrag vor der Patchwork Gruppe in Edenkoben. Die Gruppe veranstaltete eine Ausstellung, die eine Woche dauerte. Die Mitglieder der Patchworkgruppe hatten kleine Lavendelsäckchen genäht, die sie zu unseren Gunsten verkaufen wollten. Der Erlös für uns betrug € 2.500,-

Ende November zeichnete sich ab, dass es in unserer Gemeinde in den nächsten Wochen zu einem großen Engpass in der Lebensmittelversorgung kommen wird. Seit August hatte es nicht geregnet und damit fiel wieder einmal eine Ernte aus. Da die Menschen in unserer Verbandsgemeinde quasi nur von den Dingen leben, die sie selber anbauen, sah die Lage dramatisch aus.

Die SchülerInnen haben am 04. Dezember ihren letzten Schultag vor den großen Ferien und damit gibt es auch kein Schulessen mehr.

Wir haben uns entschieden, ein Lebensmittellager an der Schule einzurichten, um das Schlimmste zu verhindern. Hier konnten sich alle Familien, die ganz große Not litten, Lebensmittel holen. Yoweri führte über die Ausgabe der Lebensmittel akribisch Buch.

Am 04. Dezember erhielten unsere SchülerInnen dann ihre Versetzungszeugnisse. Die Ergebnisse der Abschlussexamen waren mehr als zufriedenstellend. Die Kinder lernen gerne und gut.



Am 20. Dezember fand das traditionelle Weihnachtskonzert der IGS in der Georgskirche in Kandel statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung, die von mehr als 800 Menschen besucht war, bekamen wir den Erlös des Spendenlaufs überreicht, der im September stattgefunden hatte. Das Ergebnis betrug : € 9.435,67 !

Zahlen Sie gegen diesen Scheck

Betrag in Buchstaben Neuntausendvierhundertfünfunddreißig ⁶⁷/₁₀₀ €

noch Betrag in Buchstaben _____

an KWA Moyo

oder Überbringer _____

Betrag: Euro, Cent 9.435,67

Ausstellungsort Kandel

Datum 20.12.2016

Unterschrift des Ausstellers [Signature]

Der vorgedruckte Schecktext da _____

Scheck-Nr. _____

Bitte die _____ und nicht bestempeln

Integrierte Gesamtschule Kandel

IGS

Bankleitzahl Text



Übergeben wurde die Spende von Mitgliedern der Kwa Moyo AG und der Lehrerin Regina Pfanger, die uns ganz großartig unterstützt.



Am 22. Dezember wurden die Weihnachts-Essens-Pakete an die Familien unserer SchülerInnen ausgegeben.

Mit dieser Übergabe war das offizielle Kwa Moyo Jahr 2016 beendet und auch unsere Mitarbeiter und das gesamte Kwa Moyo Team gingen in den wohlverdienten Urlaub.

Auch 2016 hatten wir mit der hohen Inflation und den rasant steigenden Preisen zu kämpfen. Außerdem steigt der Bedarf der täglichen Lebensmittelration bei unseren Kindern. Diese muss um ca. 35 - 40 % gesteigert werden.

Mehr als dankbar sind wir unserem ugandischen Team, das mit unglaublichem Einsatz arbeitet und das für jedes Problem, das sich auftut, schnell eine kreative und tragbare Lösung findet.

Florence erhält von uns eine Art Aufwandsentschädigung, die sie u.a. nutzt, um z.B. die Gebühren für einen bewachten Parkplatz in Kampala zu zahlen, oder auch Lohn für Tagelöhner, provisorische Reparaturarbeiten für die Straße usw. Jane erhält ebenfalls eine Aufwandsentschädigung. Hiervon zahlt sie u.a. die Patenschaft für eine unserer Schülerinnen, die Benzinkosten für den kleinen LKW

ihrer Schwester oder auch Lohn für Hilfsarbeiter, die z.B. den LKW beladen.

Unser Dank gilt gleichermaßen unseren Paten und Förderern. Ohne Menschen, die Vertrauen in unsere Arbeit setzen und uns mit finanziellen Mitteln unterstützen, könnten wir nichts erreichen.

Kwa Moyo in den Medien - Deutschland.

Wir hatten 2016 in den Printmedien:

1 Bericht in der „Rheinpfalz“

1 Bericht im „Pfalz-Express“

6 Berichte im Amtsblatt Kandel

2 Berichte in den „Erlanger Nachrichten“

Kwa Moyo in den ugandischen Medien :

1 Bericht über Kwa Moyo und unsere Ziele im Radio

1 Bericht über unsere Ziele in einer regionalen Zeitung

1 Bericht über unsere Veranstaltung zum Welt-Aids-Tag

Aussichten für 2017 :

Obwohl wir 2017 keine neuen SchülerInnen aufnehmen wollten, wurde uns von der Schulbehörde auferlegt, die Klassen so aufzufüllen, dass zumindest 25 Kinder in jeder Klasse sind. Nun haben wir also ab dem Schuljahr 2017 101 Kinder an unserer Schule. 2 weitere Lehrer -

darunter nun auch ein Mann - wurden eingestellt und diese bezogen bereits ihre Zimmer in dem Lehrerhaus.

Im März / April werden wir mit dem Bau der nächsten beiden Klassenzimmer beginnen.

Wir werden 2017 den strategischen 5-Jahresplan fertig stellen.

Es werden Projekte für die Jugendgruppe entwickelt und diese enger an Kwa Moyo gebunden.

Hier in Deutschland wird möglicherweise ein „Projekt-Team“ gebildet, das in enger Zusammenarbeit mit dem ugandischen Vorstand Projekte entwickeln und durchführen wird. Hier sei zum Beispiel ein Bewässerungssystem für unsere Gemüsefelder, eine LED Beleuchtung für unser Gelände oder auch Hilfe für „unsere“ Familien genannt.

Das Kwa Moyo Health Center ist in Planung - inwieweit wir es schaffen, bereits 2017 damit zu starten, ist noch nicht absehbar.



FINANZBERICHT 2016 :

Kontostand des VR Konto IBAN DE29548625000002973138 zum
31.12.2016 **16.387,55 €**

Kontostand des VR Konto IBAN DE12548625009002973138 zum
31.12.2016 (Schulbau) **21.135,67 €**

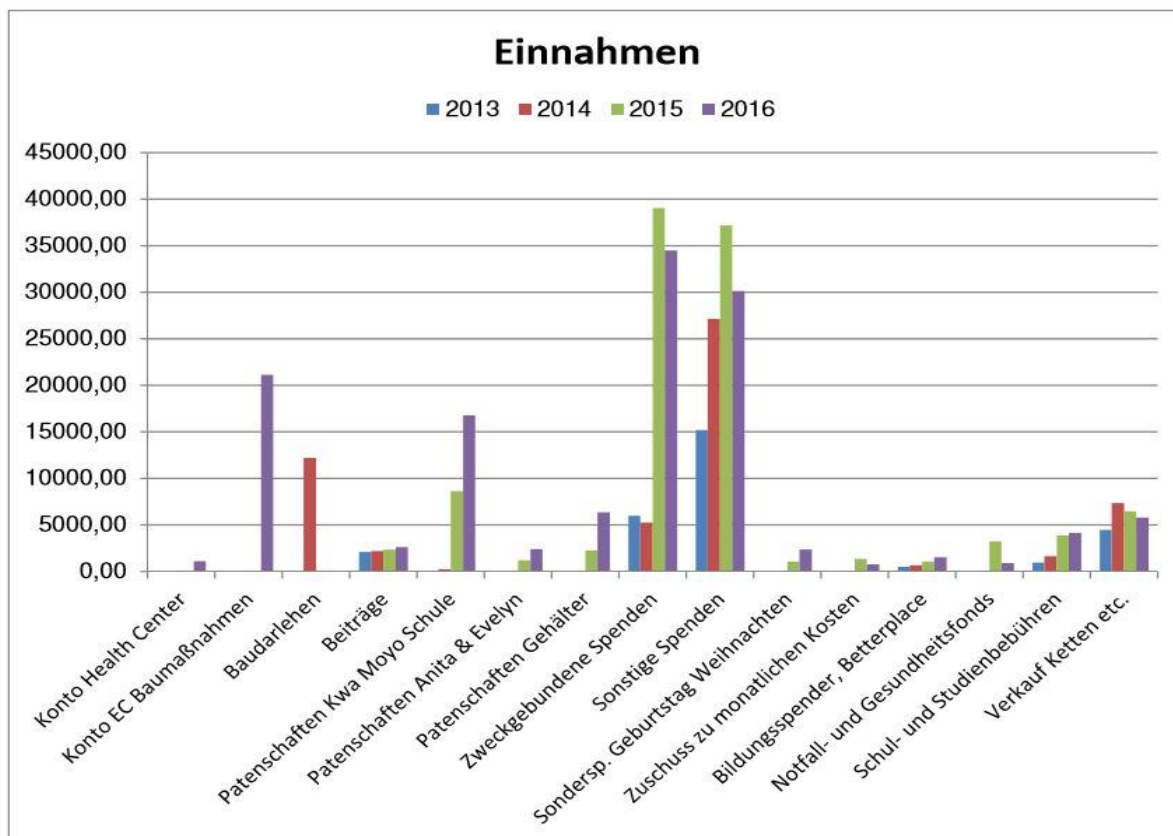
Kontostand des VR Konto IBAN DE73548625000102973138 zum
31.12.2016 (Health Center) **1.100,00 €**

38.623,22 €

2016 wurden zu dem Kwa Moyo Konto bei der VR Bank zwei weitere Konten eröffnet, um eine größere Transparenz für die geplanten Bautätigkeiten sowie das Gesundheitszentrum zu ermöglichen.

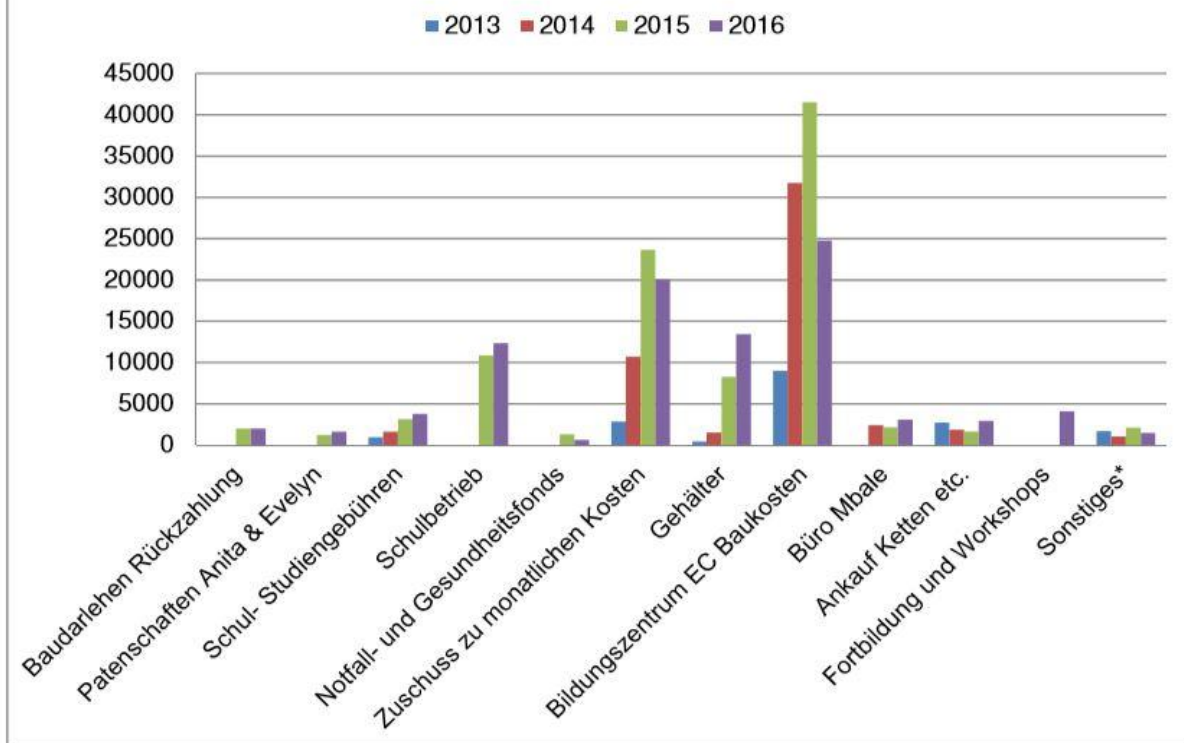
Zweckgebundene Spenden, die für den Weiterbau des Kwa Moyo Education Centers (Schulbau etc.) gedacht sind, werden auf das Konto IBAN DE12548625009002973138 gebucht.

Zweckgebundene Spenden, die für den geplanten Bau des Kwa Moyo Health Centers (Gesundheitszentrum mit Entbindungsstation) gespendet wurden, werden auf das Konto IBAN DE73548625000902973138 gebucht.



EINNAHMEN	2013	2014	2015	2016
Summe der Einnahmen	29.228,88 €	56.698,89 €	107.802,10 €	132.405,01 €
Konto Health Center				1.100,00 €
Konto EC Baumaßnahmen				21.386,53 €
Baudarlehen		12.200,00 €		
Beiträge	2.090,00 €	2.210,00 €	2.340,00 €	2.622,50 €
Patenschaften Kwa Moyo Schule		250,00 €	8.661,00 €	17.369,76 €
Patenschaften Anita & Evelyn			1.225,00 €	2.400,00 €
Patenschaften Gehälter			2.255,00 €	6.370,00 €
Zweckgebundene Spenden	5.990,00 €	5.259,77 €	39.040,50 €	35.467,63 €
Sonstige Spenden	15.206,38 €	27.108,20 €	37.179,08 €	30.128,40 €
Sondersp. Geburtstag Weihnachten			1.085,00 €	2.371,00 €
Zuschuss zu monatlichen Kosten			1.350,14 €	780,00 €
Bildungsspender, Betterplace	517,60 €	686,19 €	1.085,00 €	1.520,63 €
Notfall- und Gesundheitsfonds			3.246,00 €	900,00 €
Schul- und Studiengebühren	960,00 €	1.635,00 €	3.870,00 €	4.149,20 €
Nebenkosten Geldverkehr				55,86 €
Verkauf Ketten etc.	4.464,90 €	7.349,73 €	6.465,00 €	5.783,50 €

Ausgaben



AUSGABEN	2013	2014	2015	2016
Summe der Ausgaben	*17.702,72 €	*51.000,12 €	97.878,67 €	87.961,50 €
Baudarlehen Rückzahlung			2.000,00 €	2.000,00 €
Patenschaften Anita & Evelyn			1.225,00 €	1.816,13 €
Schul- Studiengebühren	960,00 €	1.635,00 €	3.139,18 €	3.799,17 €
Schulbetrieb			10.864,00 €	11.992,61 €
Notfall- und Gesundheitsfonds			1.290,55 €	405,00 €
Zuschuss monatlichen Kosten	2.868,16 €	10.715,94 €	23.638,72 €	18.053,82 €
Gehälter	450,00 €	1.510,00 €	8.266,92 €	13.450,00 €
Bildungszentrum EC Baukosten	9.001,00 €	31.765,90 €	41.536,00 €	24.545,08 €
Büro Mbale		2.450,00 €	2.156,43 €	3.080,00 €
Ankauf Ketten etc.	2.728,45 €	1.867,74 €	1.661,48 €	2.929,14 €
Fortbildung und Workshops				4.410,00 €
Raumkosten, Standgebühren	100,00 €		293,60 €	457,40 €
Bürobedarf	295,85 €	86,44 €	480,31 €	112,57 €
Druckkosten, Internet, EDV	786,05 €	452,09 €	174,42 €	191,35 €
Bücher, Bildungsbücher	203,98 €	5,00 €	73,59 €	25,00 €
Versandkosten	0,90 €	14,55 €	149,96 €	150,00 €
Nebenkosten Geldverkehr	307,74 €	322,71 €	745,45 €	360,93 €
Haftpflicht-Versicherung		174,75 €	183,30 €	183,30 €
* zuzüglich Waissenhaus + Farm bis 2014	25.622,84 €	25.390,12 €		

Zusammensetzung der Ausgaben:

Baudarlehen Rückzahlung

Die 2014 gewährten Baudarlehen werden in Raten zurückgezahlt.

Patenschaften Anita & Evelyn

Die Paten übernehmen die Schulgebühren, Schuluniformen und -schuhe für Anita und Evelyn in Kampala sowie die bei ihrer Pflegemutter anfallenden Kosten für Essen, Unterkunft und private Kleidung.

Studiengebühren:

Die Studiengebühren werden durch separate Spender abgedeckt. Peter und Denis bekommen die Studiengebühren, Unterkunft und sonstige mit dem Studium in Verbindung stehende Ausgaben, wie Transport, Gebühren für Praktika, Bücher, Unterrichtsmaterial etc. bezahlt.

Schulbetrieb :

Mit der Patenschaft übernimmt die Patin/der Pate für ihr/sein Patenkind die Kosten für Schulessen, Schuluniform und Schuhe, Bücher, Schul- und Schreibmaterial. Weiterhin decken die Patenschaften einen gewissen Anteil an den Gehältern der Lehrerinnen und der Köchin mit ab. Der mit in die Patenschaften

einkalkulierte Anteil reicht jedoch nicht für die tatsächlich anfallenden Kosten aus, daher sind wir den Extra-Sponsoren, die die Gehälter übernehmen, sehr dankbar. Die für die Klassenzimmer angeschafften Möbel, Tafeln etc. gehen ebenfalls in die Kosten des Schulbetriebes mit ein.

Notfall- und Gesundheitsfonds:

Es besteht ein Vertrag mit der naheliegenden Rehema-Klinik, deren Ärzte für Notfälle an der Kwa Moyo Schule zur Verfügung stehen. Die Ärzte kommen aber auch für die Routine-Checks und um die Krankheiten der Kinder zu behandeln (Malaria, Mumps, Haut- und Darmkrankheiten etc.), bzw. für HIV Aufklärungskurse für die Erwachsenen. Eine in der Schule bereitgehaltene Notfall-Medizin-Box für kleinere Verletzungen und benötigte Medikamente wird stets befüllt.

Zuschuss zu monatlichen Kosten:

Florence bekommt ein monatliches Budget - eine Art Aufwandsentschädigung - die es ihr ermöglicht auf unerwartete Geschehnisse zu reagieren und Kosten wie den bewachten Parkplatz in Kampala zu bezahlen. Weiterhin bekommt Florence ihre Fahrkosten zwischen Kampala und Mbale (ca. 300 km) erstattet. Florence wohnt in Kampala, was für uns von Vorteil ist, weil alle für uns wichtigen Behörden dort ansässig sind und auch viele Dinge, die wir am Education Center benötigen, nur in Kampala erhältlich sind. In Mbale werden für Florence das Essen und die Unterkunft bezahlt. Jane bekommt eine monatliche Aufwandsentschädigung und Fahrkostenerstattung für ihren Transport von Mbale nach Bwikhasa zum Schulgelände. Janes Schwager stellt uns für Transporte von

Lebensmitteln oder auch Baumaterialien neben einem Pickup auch einen LKW. Für diese Fahrzeuge zahlen wir u.a. die Benzinkosten. Jane zahlt aus ihrer Aufwandsentschädigung beispielsweise die Schulgebühren etc. für ein Mädchen aus der Gemeinde. Prossy bezieht einen Mietzuschuss, für den es monatlich eine zweckgebundene Spende gibt. Bei den Jahresversammlungen in Uganda des Teams Kwa Moyo Deutschland (KMG) und dem Ugandischen Team (KMU) wurden die Kosten für Unterbringung und Verköstigung für das Team Uganda (KMU) von Kwa Moyo Deutschland getragen.

Gehälter:

Gehälter für Personen, die benötigt werden für die Versorgung der Schulkinder. Allen voran die 4 Lehrerinnen, aber auch Personen zur Koordination z.B. der Elterngruppen-Projekte, des Einschulungsprozesses, der Neu-Identifizierung der Schulkinder, der Wachmann, die Köchin, etc. 2016 stehen 11 Personen auf der Gehaltsliste von Kwa Moyo e.V.

Bildungszentrum Baukosten :

Der Schulblock A mit zwei Klassenzimmern wurde 2015 begonnen und Ende Februar 2016 fertiggestellt. Ebenso begann der Bau der Unterkunft für Lehrerinnen mit 6 Zimmern bereits 2015 und konnte im Frühjahr 2016 bezogen werden. Weiterhin kamen noch Solarpaneele auf das Dach, sowie Toiletten und Duschen dazu. In der zweiten Hälfte des Jahres wurde das südöstlich an das Kwa Moyo Grundstück angrenzende Stück Land gekauft, hier ist der Bau des Health Centers (Gesundheitszentrum mit Entbindungsstation) geplant.

Büro Mbale :

Fasst folgende Kosten zusammen: Anmietung des Büros, noch fehlende Ausstattung (wie Computer, Scanner etc. oder Reparaturen davon), Büromaterial, Kopierkosten, Telefon- und Internetgebühren, Strom, Reinigungsgebühren etc.

Fortbildung und Workshops :

Im Februar fand ein Workshop statt, an dem Kwa Moyo Uganda und Kwa Moyo Deutschland gemeinsam teilgenommen hat. Erarbeitet wurden die Ansätze einer Strategischen Planung (strategic planning). Diese Strategische Planung soll Kwa Moyo Uganda die Möglichkeiten an die Hand geben, bei der eigenen Regierung um Hilfsmittel und finanzielle Unterstützung anzufragen. Im Mai, Juni, Juli, September und November hat Kwa Moyo Uganda mit weiteren Workshops und Erstellen von Handbüchern diese Ansätze vertieft.

Ankauf Ketten etc.:

Hierzu zählen die in Uganda gefertigten Papier-Perlen-Ketten, -Armbänder, Schals, Taschen, Weihnachtsschmuck usw. In Deutschland haben wir Afrika Kochbücher für den Weiterverkauf erworben.

